



Impressionen aus 2025



Endlich einheitlich MAN



Schneidarbeiten mit Gerätetransport



Ein Dankeschön von unseren Mitarbeitern



Pflanzenlieferung im Frühjahr



Umbauarbeiten 1



Hauseingang wird umgebaut



Geländeabstützung



Aus Alt mach Neu (Hecke)



Heckenpflege



Baumpflege



Umbauarbeiten 2



nachher vorher



Neuer Sichtschutz



Neuer Gartenweg



Kanalarbeiten - nichts ging mehr



Unser Neuer



Ein neuer Vorgarten



Unser Neuer mit Zange



Maßarbeit



Wir bauen auch Hochbeete



Geländeabstützung mit neuem Terrassenbelag



Rasenfläche erneuert



Betriebsjubiläum Fa. Kellermann



Firmenausflug zur Hausmesse

edelhäuser
Gartengestaltung | Landschaftsbau



Schloßstraße 43
91484 Sugenheim
Tel. 09165 / 1270
Fax 09165 / 13 08
www.edelhaeuser-gartengestaltung.de



Besuchen Sie uns auch auf:



Impressum: Herausgeber: Fa. Edelhäuser, Sugenheim | Redaktion/Text: Daniela Edelhäuser | Layout/Druck: ideenwerk Werbung + Druck GmbH Bad Windsheim
Fotos: Daniela und Ralf Edelhäuser, Adobestock, Pixabay. Die Texte und Bilder sind urheberrechtlich geschützt.

Beratung | Planung | Neuanlage | Überarbeitung | Pflege | Informationen für Kunden und Freunde | Nr. 37

edelhäuser

Gartengestaltung
Landschaftsbau

Schloßstraße 43
91484 Sugenheim

Tel. 09165 / 1270
www.edelhaeuser-gartengestaltung.de

Danke

Beim Zusammenstellen der Impressionen wird einem wieder bewusst, was wir alles pflegen, umbauen oder neu bauen durften. Danke für Ihr Vertrauen in uns und unsere Mitarbeiter. Wir möchten Ihnen allen danken, für schöne Momente und tolle Gespräche auf Augenhöhe.

Wir waren auch dieses Jahr gerne für Sie tätig. Was haben Sie Schönes dieses Jahr erlebt, was hat Sie bewegt? Sicherlich haben wir alle Gründe zur Dankbarkeit, die uns ein bisschen zufriedener werden lassen.

In diesem Sinn wünschen wir Ihnen ein paar erholsame Tage. Wir freuen uns mit Ihnen zusammen nächstes Jahr Ihre Gartenträume wahr werden zu lassen.

Ihre Familie Edelhäuser mit Team.



Rückblick Frühjahrsmarkt

Am Frühjahrsmarkt waren wir mit einem Stand auf dem Markt vertreten, hatten gleichzeitig aber auch einen Tag der offenen Tür am Betriebshof. Hier gab es Hotdogs und Getränke sowie ein Kasperletheater, das für kurzweile besonders bei den Kindern sorgte. Das Wetter hat es an diesem Tag auch gut mit uns gemeint, so hatten wir auch Zeit, schöne und längere Gespräche mit Ihnen zu führen. Danke an alle, die uns an diesem Tag besucht haben. Durch die Hilfe unserer Mitarbeiter lief alles perfekt. Ein großer Dank an unser Team, da wir an zwei Orten gleichzeitig waren, denn ohne Euch würden wir solche Events nicht schaffen.



„Erst sehen, was sich machen lässt, dann machen wir, was sich sehen lässt.“

Gartenprojekt 2025



„Ich liebe es, wenn ein Plan funktioniert“ ;)



Schön für uns zu sehen, was aus

- über 50 t Muschelkalksteinen
- über 170 t Mineralbeton
- fast 440 m² Pflaster
- über 300 m³ bewegter Erde
- unzählige Pflanzen und vieles mehr...

gestaltet werden kann.

Von der Planung über die Ausführung bis zum fertigen Garten:

- Hauseingang mit Rollstuhlrampe
- Private- und Mitarbeiterparkplätze
- Lichthof mit Außenterrasse, Rigole und Treppe
- Sitzplatz und natürlich auch
- Bepflanzung.

Es hat Freude gemacht, aus nichts einen ansprechenden und besonderen Garten zu planen und zu bauen. Unter anderem wurde in der Planungsphase mit der Verwaltungsbehörde die Parkfläche und der Zugang für die Mitarbeiterparkplätze verlegt und genehmigt.



Baum des Jahres 2025: *Amerikanische Roteiche – Quercus rubra*

Vor über 300 Jahren wurde die Roteiche erstmals als Parkbaum gepflanzt. Mich freut es, dass ein nicht einheimischer Baum zum Baum des Jahres gekürt wurde. Denn die Roteiche stammt ursprünglich aus Nordamerika.

Sie kann bis zu 400 Jahre alt und 20 bis 25 m hoch werden. Besonders sind die Blätter der Roteiche, die im Gegensatz zu den deutschen Eichen keine Rundungen, sondern Spitzen hat. Auch die Herbstfärbung ist etwas Besonderes, sie verfärbt sich von grün über orange nach dunkelrot.

Leider wird sie für den Hausgarten etwas zu groß...

Heilpflanze des Jahres 2025

Tilia cordata (Winterlinde) oder Tilia platyphyllos (Sommerlinde)

Beide Pflanzen sind ähnlich in den Wirkstoffen, unterscheiden sich aber in den Blättern und der Wuchshöhe. Ich liebe den Duft, den die Lindenblüten im Juni/Juli verströmen.

Die zarten Blätter im April können roh z. B. in Salaten gegessen werden. Interessanter sind aber die Blüten. Ich setzte sie gerne in der Erkältungszeit ein. Aber auch unter dem Jahr habe ich sie in meine Teemischung aufgenommen, die Linde setzt unserem hektischen Alltag Ruhe entgegen und lässt uns freier atmen.

Die Wirkung der Linde ist langsam und eher behutsam. Auch Bienen, Hummeln und viele andere Insekten lieben die Linde als Nahrungsquelle.

Ehrenamt wird bei uns GROSS geschrieben.

Nicht nur bei den Gesellen- und Meisterprüfungen ist mein Mann mit Herzblut dabei. Seine besondere Leidenschaft gilt der **Feuerwehr**. Das diese Leidenschaft ansteckend ist, beweist unsere Tochter, die ebenso Feuer und Flamme für die Feuerwehr ist.

Bei der **Müllsammelaktion** der Gemeinde im Frühjahr war sie als Jugendwartin der Feuerwehr mit ihrer Jugendgruppe und unserem Fahrzeug dabei.

Das zweite Highlight: „**24 Stunden Jugendfeuerwehr**“ – hier haben mein Mann und unsere Tochter noch mehr Einsatz gezeigt.



Rezept Lindenblütentee:

3-4 Blüten mit 150 ml heißem Wasser aufbrühen und den Tee zehn Minuten ziehen lassen. Empfohlen werden bei Erkältung zwei bis vier Tassen pro Tag.

Hinweis: Kindern erst ab vier Jahren den Tee geben.

